

Pressemitteilung:

„Denken ohne Geländer“: Landeszentrale beteiligt sich an Gedenkwoche der Stendaler Zivilgesellschaft

Bereits zum 4. Mal laden das Theater der Altmark, die Hochschule Magdeburg-Stendal sowie zahlreiche Stendaler Vereine anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages zur Gedenkwoche „Denken ohne Geländer“ ein. Die Landeszentrale für politische Bildung beteiligt sich an mehreren Veranstaltungen und unterstützt auf diesem Weg Bildung, Erinnern und Gedenken in der Altmark.

Mit einem vielfältigen Programm soll vom 19. bis 27. Januar in Stendal und der Altmark an die geschichtliche Verantwortung erinnert und für mehr Demokratie und Toleranz in der Gesellschaft geworben werden. Theaterstücke vom weltbekannten Musical „Cabaret“ bis zu den „NSU-Monologen“, die den Kampf der Angehörigen der NSU-Opfer um die Wahrheit aufzeigen, spannen den Bogen von der Geschichte des erstarkenden Nationalsozialismus bis zu den aktuellen Fragen nach den Gefahren durch Rechtsextremismus und Rassismus heute. Zahlreiche Workshops und Vorträge für Jugendliche und eine interessierte Öffentlichkeit wenden sich zum Beispiel dem jüdischen Kinderleben oder dem Antisemitismus heute zu. Ein Höhepunkt der Reihe ist der Vortrag „Unterscheidungen. Über Kollektivgewalt und Gedächtnis“ von Prof. Dr. Dan Diner (Jerusalem) am 26. Januar um 19.30 Uhr im Musikforum Katharinenkirche. Zusätzlich vermitteln Angebote zur Regionalgeschichte Kenntnisse über die Zeit des Nationalsozialismus in der Altmark.

„Das Projekt ‚Denken ohne Geländer‘ ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert: Die Zusammenarbeit von Kultur, Wissenschaft und Bürgerengagement bildet nicht nur die Grundlage für einen großen Zuspruch aus der Bevölkerung, sondern auch für eine Vielfalt der Inhalte und Formate. Auch in diesem Jahr löst das Stendaler Bündnis einen hohen Anspruch an Bildung und Begegnung ein und setzt damit Maßstäbe für die Auseinandersetzung mit diesem Thema auf regionaler Ebene“, so Cornelia Habisch anlässlich der Vorstellung des Programms der Gedenkwoche.

Die Veranstaltungen finden zwischen dem 19. und dem 27. Januar 2019 statt, das detaillierte Programm der Woche steht im Internet unter:

www.tda-stendal.de/spielplan/buergerbuehne/denken-ohne-gelaender

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertr. Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6459

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 03.01.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Cornelia Habisch
Stellvertr. Direktorin der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6459
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
Cornelia.habisch@sachsen-
anhalt.de